

Projekt-Nr. 02/05/08/910

Veranstaltungshinweise

Haftung:

Wir können keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.

Anmeldung:

Ohne schriftliche Anmeldung und nach Veranstaltungsbeginn ist leider der Einlass nicht gewährleistet. Ihre Anmeldung wird bis spätestens **22.07.2008** mittels der beiliegenden Antwortkarte, per Fax 089/1258-469 oder per E-Mail frankenhauser@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels und Ihrer Adresse erbeten. Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung Ihrerseits bitten wir Sie um kurze Benachrichtigung.

Allgemeines:

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Frankenhauser, Tel. 089/1258-266.

Sie erreichen den Tagungsort:

Mit der U-Bahn: Linie U1, Richtung Olympia-Einkaufszentrum, Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße (Richtung Deutsches Herzzentrum)

Mit dem Auto:

Die Lazarettstraße liegt zwischen Nymphenburger Straße und Dachauer Straße. Es stehen begrenzt Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Miteinander der Generationen



Kongress der Hanns-Seidel-Stiftung, 31. Juli 2008
Konferenzzentrum der Hanns-Seidel-Stiftung, München

Im Auftrag der Stiftung I. und W. Tausend

„Ich wünsche mir, dass unser Land
auch künftig für Alt und Jung so
lebenswert bleibt wie heute.
Ich wünsche mir einen lebendigen
Dialog der Generationen“

Günther Beckstein, Bayerischer Ministerpräsident

Die neue Altersschichtung unserer Gesellschaft, bei der laut demografischen Berechnungen der Anteil der über 60-Jährigen auf 40 % im Jahre 2050 ansteigen dürfte, ist als positive Herausforderung für eine neue Ausgestaltung gesellschaftlicher Solidarität zu sehen. Die politischen, wirtschaftlichen und bildungsbezogenen Institutionen müssen jetzt die notwendigen Weichen für ein unterstützendes Miteinander stellen. Aber auch auf das solidarische Verhalten jedes Einzelnen kommt es an.

Anerkennung und Zugehörigkeit sind bekanntlich zwei entscheidende menschliche Grundbedürfnisse. Das Freiwilligen Engagement stellt einen wichtigen Baustein für das eigene Leben, für Zusammenhalt, soziale Zugehörigkeit, für Anerkennung und Sinnfindung dar. Im bürgerschaftlichen Engagement finden Menschen aller Altersgruppen eine Plattform, um ihr sinnstiftendes Verantwortungsbewusstsein zu leben.

Freiwillig engagierte Menschen schlagen Brücken der Solidarität. Sie leben Generationengerechtigkeit und -verantwortung. Es kommt auf Jede und auf Jeden an.

Programm

- 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair
Staatsminister a.D.
Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung
- 10.05 Uhr **Miteinander der Generationen –
Es kommt auf jeden an**
Dr. Günther Beckstein
Bayerischer Ministerpräsident
- 10.25 Uhr **Das Miteinander der Generationen
im Spiegel psychologischer Forschung**
Prof. Dr. Sigrun-Heide Filipp
Department Psychologie, Universität Trier
- 10.45 Uhr **Wie Generationen voneinander lernen**
Martina Kobriger
Präsidentin des Bayerischen Jugendrings
- 11.00 Uhr **Dramaturgische Kommentierung**
Fast Food Improvisationstheater München
- 11.10 Uhr **Diskussionsrunde**
mit
Joachim Fuchsberger;
Melanie Huml, MdL, Staatssekretärin im Bayer.
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen;
Prof. Dr. Sigrun-Heide Filipp; Martina Kobriger

Moderation:
Marion Glück-Levi
Bayerischer Rundfunk,
Leiterin Bildungsprojekte
- 12.40 Uhr **Dramaturgische Kommentierung und
Zusammenfassung**
Fast Food Improvisationstheater München
- 13.00 Uhr **Stehempfang**
- 14.00 Uhr **Ende des Kongresses**

Tagungsleitung: Prof. Dr. Siegfried Höfling